

# Griechisch

## Vorbemerkung:

Unter dem Nachweis der **erfolgreichen Teilnahme an einer Übung** wird im Folgenden eine Bescheinigung verstanden, die erteilt wird aufgrund von Leistungen mit Zeitaufwand im Rahmen regelmäßiger Vor- und Nachbereitung sowie aktiver Mitarbeit in der Übung; dazu kann auch das Anfertigen kleinerer Arbeiten wie Kurzreferate, Protokolle oder Tests gehören.

## I Zulassungsvoraussetzungen

### 1. Sprachkenntnisse

Lateinkenntnisse sollen bis zum Abschluss der Zwischenprüfung nachgewiesen werden.

### 2. Grundstudium

#### 1. Qualifizierte Leistungsnachweise über folgende Lehrveranstaltungen:

1. Ein Proseminar im Bereich der Prosaliteratur.
2. Ein Proseminar im Bereich der Dichtung.
3. Ein Proseminar Latein.
4. Ein Stilübungskurs.

#### 2. Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an Übungen:

Je eine Übung in folgenden Bereichen:

1. Lektüre für Anfänger.
2. Kursorische Lektüre.

#### 3. Teilnahme an weiteren Lehrveranstaltungen nach Maßgabe der Studienordnung, wobei Überblicksveranstaltungen zu berücksichtigen sind.

### 3. Zeugnis der Zwischenprüfung

### 4. Hauptstudium

#### 1. Qualifizierte Leistungsnachweise über folgende Lehrveranstaltungen:

1. Zwei Seminare.
2. Ein Stilübungskurs (Oberstufe).

#### 2. Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an Übungen:

1. Ein Lektürekurs für Fortgeschrittene.
2. Ein Klausurenkurs (griechisch-deutsche Übersetzung).

#### 3. Teilnahme an weiteren Lehrveranstaltungen nach Maßgabe der Studienordnung, die auch interdisziplinäre Veranstaltungen und eine Projektstudie vorsehen soll.

### 5. Grund- oder Hauptstudium

Ein Leistungsnachweis in Fachdidaktik.

## II Prüfungsanforderungen

### 1. Sprache

1. Beherrschung der griechischen Grammatik, auch als Mittel zur Beschreibung und Erschließung von Texten.
2. Kenntnis auf dem Gebiet der Sprachgeschichte und der griechischen Dialekte.
3. Fähigkeit, auch schwierigere Texte ohne Hilfsmittel zu verstehen.
4. Vertrautheit mit Textkritik.

### 2. Literatur

1. Auf eigener Lektüre beruhende Kenntnis zentraler Schriftsteller vom Epos bis zum 4. Jahrhundert v. Chr. und einiger Werke von Autoren der späteren Zeit.
2. Kenntnis der literarischen Sprachformen und ihrer Entwicklung.
3. Überblick über die griechische Literaturgeschichte.

4. Vertiefte Kenntnis ausgewählter Werke je eines bedeutenden Dichters und Prosaikers einschließlich dazu gehörender wissenschaftlicher Kommentierung und Forschung. Literatur- und kulturhistorische Einordnung der gewählten Schriftsteller.
  5. Sicherheit in der Bestimmung und Geläufigkeit im Vortrag der häufigsten metrischen Formen.
  6. Kenntnisse in der Geschichte und Kultur des griechischen Altertums, in griechischer Landeskunde, Philosophie, Kunst, Religion und Mythologie.
  7. Einblick in die Wirkungsgeschichte der griechischen Literatur, Philosophie und Wissenschaften.
3. Fachdidaktik  
Kenntnis der Grundbegriffe und Fragestellungen der Fachdidaktik und - im Zusammenhang mit dem Schulpraktikum - Kenntnisse grundlegender Elemente des Fachunterrichts unter Berücksichtigung der geltenden Lehrpläne.

### **III Durchführung der Prüfung**

1. Wissenschaftliche Prüfungsarbeit (nur wenn Griechisch erstes Fach ist).
2. Schriftliche Prüfung  
Zwei Klausuren.  
Gesamtarbeitszeit: acht Stunden.

Übersetzung von zwei griechischen Texten ins Deutsche (einer aus der Prosa, der andere aus der Dichtung) sowie Erläuterungen, Beantwortung von Zusatzfragen und Analyse eines metrischen Beispiels.

3. Mündliche Prüfung
  1. Der Schwerpunkt der mündlichen Prüfung ist die Textinterpretation.
  2. Der Schwerpunkt der mündlichen Prüfung soll sich nicht mit dem Gegenstand der wissenschaftlichen Prüfungsarbeit überschneiden.
4. Prüfungsleistungen in Fachdidaktik  
Mündliche Prüfung oder studienbegleitende Prüfung im Hauptstudium.